

## zz99: Zum Ausklang: Erlebte Wildnis Taubergießen.

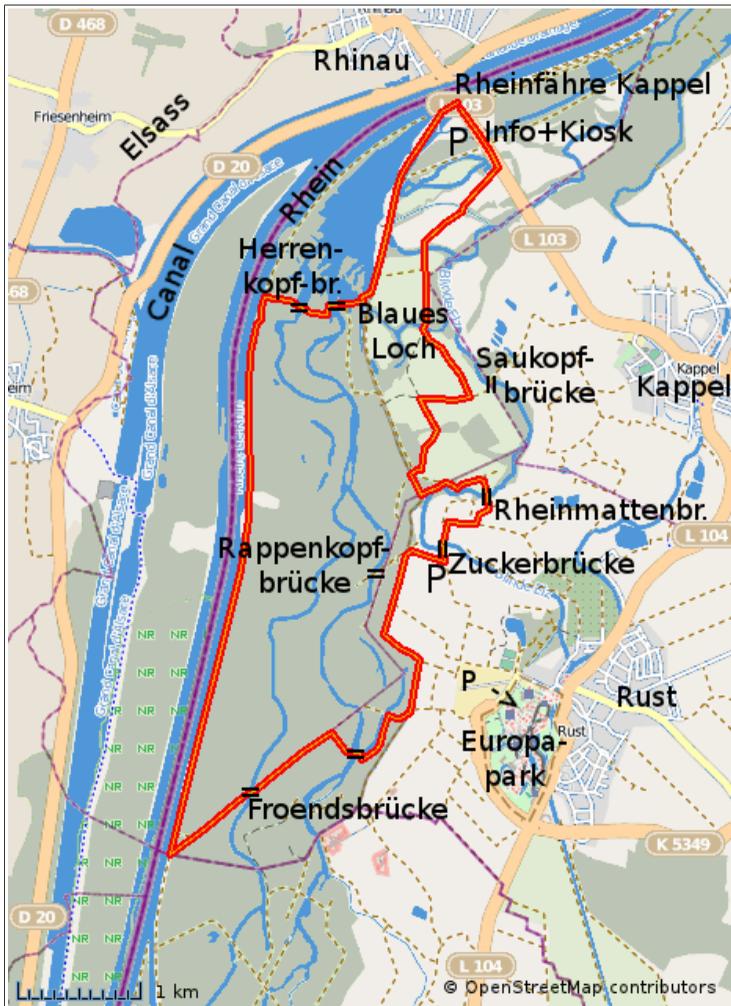
### **Charakteristik:**

Eine amphibische Naturlandschaft mit urtümlichen Auwäldern und vielerlei klimatischen und geologischen Besonderheiten. Ein ungewöhnliches Reservat für seltene Tiere und Pflanzen.

### **Anfahrt:**

Rheintalbahn Bad Krozingen Freiburg-Ringsheim; Bus 7231 zum Europapark Rust. Vom Parkeingang (Parkplatz) nordwestwärts zur Zuckerbrücke.

PKW: A5 Ausfahrt Rust → Europapark → Zuckerbrücke (Parkplatz). Oder: A5 Ausfahrt Ettenheim → Rheinfähre Kappel (Parkplatz).



### **zz991: Im Taubergießen (17km, mit Varianten).**

Im nordöstlichen Teil dieses Naturschutzgebietes sind mehrere Rundwege ausgeschildert: Schmetterlingsweg(2km), Kormoranweg (6km), Orchideenweg (6,5km). Der Rheinaueweg verläuft durchgehend am Rheinufer entlang. Es ist dringend anzuraten, diese Wege nicht zu verlassen, schon mit Rücksicht auf die brütenden Vögel und andere Wildtiere. - Der größere südwestliche Teil des Gebietes ist von Wasserläufen durchzogen und kann in Ost-West-Richtung nur an den hier angegebenen Stellen durchquert werden. Eventuell sind die Wege oder Brücken überschwemmt oder unpassierbar. Zur Sicherung der eigenen Orientierung sollte man eine aktuelle Wanderkarte mitführen.

Mehr Info, und spezielle Wanderkarten, erhält man z.B. hier:

[www.taubergiessen.com](http://www.taubergiessen.com) , [www.naturzentrum-rheinauen.eu](http://www.naturzentrum-rheinauen.eu) . Touristinfo in Rust, Tel. 07822 8645-20, [www.rust.de](http://www.rust.de) , und Kappel: [www.kappel-grafenhausen.de](http://www.kappel-grafenhausen.de) .

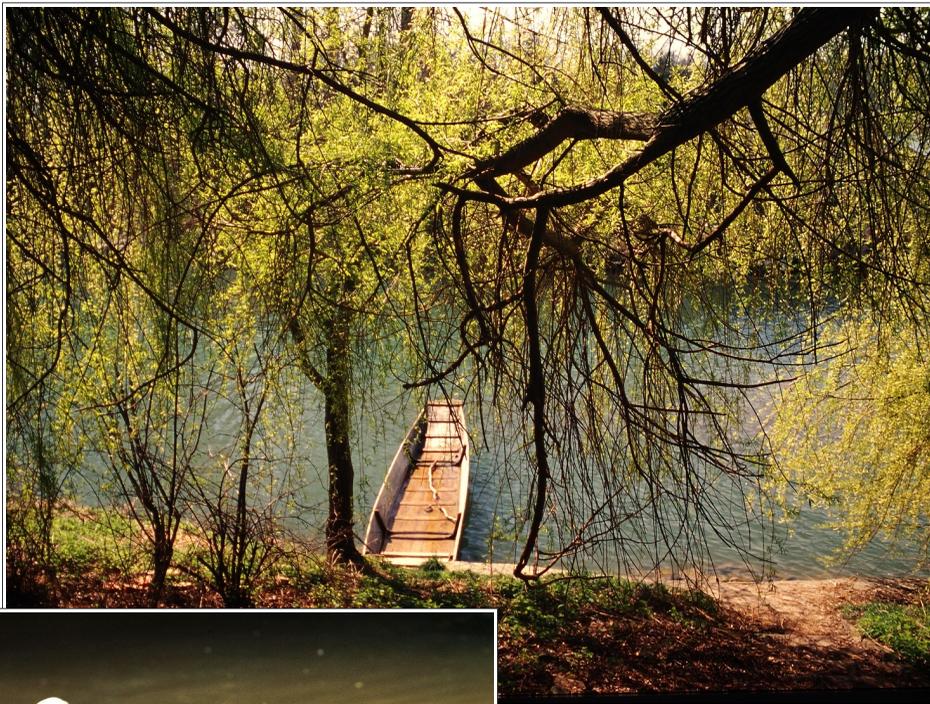
Dietmar Keil: **'Erlebte Wildnis Taubergießen'**; Verlag Karl Schillinger, Freiburg.

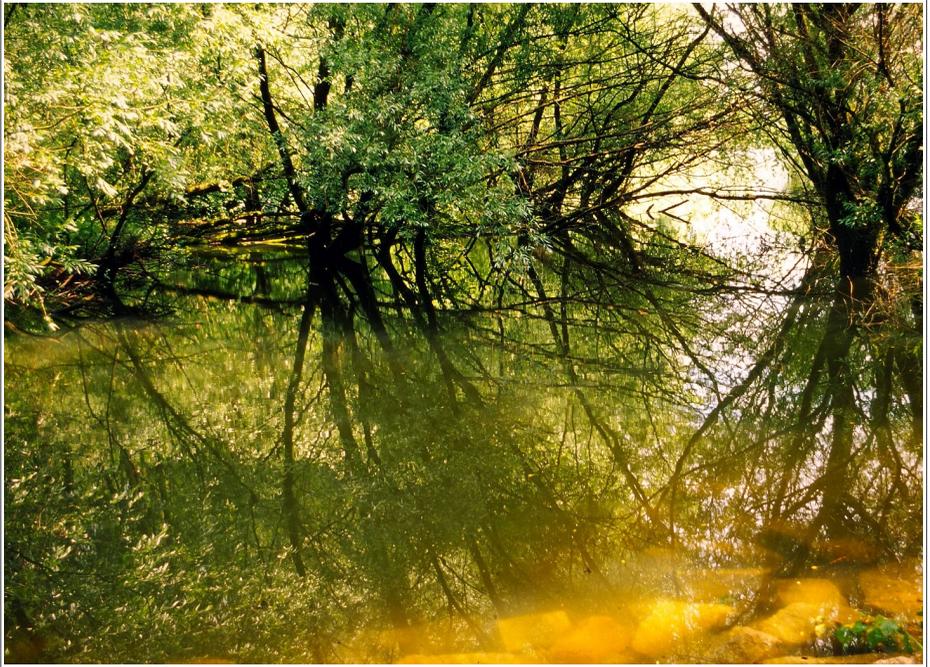
Besonders das letztgenannte Buch vermittelt durch Wort und Bild eine eindrückliche Vorstellung vom Reichtum der Vogel- und Pflanzenwelt des Taubergießens, aber auch von dem teils wild-bizarren, teils märchenhaft-romantischen Gepräge dieser Wasserlandschaft. Ganz unbeschreibliche Freude erlebt natürlich, wer unter fachkundiger Anleitung z.B. dem Gesang der Nachtigallen lauschen darf, oder das Familienleben der vielen Brutvögel kennenlernt, wie z.B. Eisvogel, Reiher- und Schnatterente, Haubentaucher und Drosselrohrsänger.

Großenteils ist das Gebiet nur übers Wasser zugänglich. Stocherkahnfahrten und ähnliches, auch mit Fisch-Picknick, werden angeboten z.B. an der Zuckerbrücke. Ein unbedingt gleichrangiges Erlebnis ist, das Gebiet auf dem Landweg zu erkunden. Unsere hier vorgeschlagene Route berührt alle die wichtigen Landschaftsformen, insbesondere auch das 'Blaue Loch'. Das ist eine besonders schöne Ausprägung jener 'Gießen', in denen breitflächig und klar sprudelnd das weiter stromaufwärts versickerte Wasser mitten im Fließgewässer zu Tage tritt.

Man kann diese Wanderung bei der Rheinfähre oder bei der Zuckerbrücke beginnen, abschnittsweise hin- und herwandern oder auch die genannten ausgeschilderten Rundwanderungen genießen. Ausnahmsweise ist hier nicht der Weg das Ziel; lieber sollte man öfters anhalten, denn für jeden, der zu Sehen versteht, gibt es unendlich viel zu Schauen. Einen besonderen Genuss verschaffte sich ein Wanderfreund, der sich in einem Fischerkahn ausstreckte und sich dort ein geruhsames Schläfchen voller süßer Träume gönnte.

## Zum Ausklang: Im Taubergießen.





## **Abschied.**

*Dieses Kapitel trägt die Nummer zz99. Damit hat es eine besondere Bewandnis: Es soll Schlusspunkt unseres Wanderführers sein und bleiben.*

*Jahrelang hatte unsere Wanderführerin Irmgard ihre Gruppe betreut. Flink und behende wie eine Gämse war die kleine Person die steilsten Hänge hinauf- und hinuntergehuscht. Um 2005 herum begannen sich ihre Herzreparaturen und Dialysen zu häufen, sie wurde kurzatmig und das Gehen machte ihr zunehmend Mühe. Gerade noch rechtzeitig habe ich für die Gruppe diese topfebene Wanderung organisiert, quasi als Beweis: Dienstagswandern funktioniert immer. Es war Irmgards letzte 'große' Wanderung, und, wie sie mir sagte, eine ihrer schönsten überhaupt. Danke, Irmgard, für alles! In unserer Erinnerung und in deinem Wirken wirst du weiterleben.*